



MITREDEN

MITARBEITEN

MITGESTALTEN

IN



Sicher Radfahren im Stadtverkehr

Ausrüstung: Helm schützt. Rückspiegel verschafft mehr Überblick.

Neu- und WiedereinsteigerInnen: Erst auf verkehrsarmen Strecken (auch wenig Radfahrende und FußgängerInnen) üben: Anfahren, stehenbleiben, Kurven, bremsen, Handzeichen bei Richtungsänderung.

Schauen: Vor allem an Kreuzungen und beim Abbiegen. Möglichst Blickkontakt mit anderen Verkehrsteilnehmenden suchen. Beim Wechseln der Fahrspur nach hinten oder in den Rückspiegel schauen.

Sichtbar auf der Fahrbahn: Spur halten. Nicht zu nah am Straßenrand oder an parkenden Autos (Gefahr von aufgehenden Autotüren) fahren. Nicht in Parklücken oder Haltestellen ausweichen. An Ampeln möglichst in der ersten Reihe aufstellen. Vor dem Abbiegen deutlich Handzeichen geben.

Konflikte an Kreuzungen: RadlerInnen müssen auf der Fahrbahn rechts fahren bzw. stehenbleiben. Gefahr droht, wenn sie an einer Kreuzung geradeaus weiterfahren und ein Kfz daneben rechts abbiegt (vielleicht ohne zu blinken). Daher lieber abwarten und schauen! Gibt es Spuren für Rechtsabbiegender und Geradeausfahrender, dann einordnen.

Gefahr im „toten Winkel“: Nie direkt neben oder vor einem LKW oder Bus fahren. Besonders, wenn diese nach rechts abbiegen oder die Spur wechseln, werden RadfahrerInnen nicht oder zu spät gesehen. Dies kann fatale oder sogar tödliche Folgen haben. Besser Abstand halten und warten.

Vorsicht bei Schienen: Nicht zu nahe daneben fahren. Queren möglichst im rechten Winkel.

Radfahren gegen die Einbahn: Einbahnen, die Radfahrende in der Gegenrichtung benutzen dürfen, sind mit Hinweistafel, Radsymbol auf der Fahrbahn, Richtungspfeil und weißer Linie gekennzeichnet. Nicht in Richtung der Einbahn auf der linken Seite fahren!



*In Richtung der Einbahn
auf der rechten Fahrbahnseite fahren*

Agenda Favoriten

Bürgergasse 14, 1100 Wien | Mi 15-19h

T: 0676 96 50 844

E: info@agendafavoriten.at | www.agendafavoriten.at



Stadt
Wien





MITREDEN

MITARBEITEN

MITGESTALTEN

IN



Abstand halten:

Mindestens 1,20m an parkenden Autos vorbeifahren (Gefahr von aufgehenden Autotüren). Vorsicht, Radstreifen (mit weißer Markierung auf der Fahrbahn abgetrennt) sind manchmal zu schmal.

Einbremsen:

Radfahrende dürfen sich Radüberfahrten an unregulierten Kreuzungen nur mit 10 km/h annähern.



Neu: Reißverschlussprinzip:

Wenn ein Radweg oder Radstreifen endet und Radfahrende die Fahrbahn benützen müssen, dürfen sie sich nach dem Reißverschlussprinzip in den Verkehr einordnen. Vorsicht ist geboten.

Neu: Zebrastreifen ist tabu: Darf mit dem Rad nicht überquert werden.

Redaktion: Radgruppe der Agenda Favoriten

Agenda Favoriten

Bürgergasse 14, 1100 Wien | Mi 15-19h

T: 0676 96 50 844

E: info@agendafavoriten.at | www.agendafavoriten.at



**Stadt
Wien**

